

# Einleitung

Die Aufgabe der Fallstudie ist als Gruppenarbeit zu erarbeiten. Bereits im zweiten Semester formten wir dazu eine Gruppe aus Sven Hornung, Moritz Kuttler, Fabian Lieb und mir. Durch den Kurszuwachs im dritten Semester, bekam auch unser Team noch eine Verstärkung durch Tamino Fischer.

Das Thema unserer Ausarbeitung ist sehr stark im Bereich der Ernährung für sportliche Menschen zu sehen. Da wir als Gruppenmitglieder selbst alle zu dieser Gruppe gehören, konnte sich jeder mit dem nachfolgen erläuterten Projekt identifizieren. MyVitality geht aus einer Geschäftsidee hervor, bei der jedem Sportler eine personalisierte Nahrungsergänzung mit einem geeigneten Trainingsplan zur Verfügung gestellt wird. Die verschiedenen Zielsetzungen der Kundschaft soll sich ebenso in der Auswahl der Zusätze widerspiegeln, wie auch das Ausgangslevel an Fitness.

Mein persönliches Interesse an dem Thema geht aus meinem Interesse für sportliche Aktivitäten hervor. Ich bin selbst schon Halbmarathon gelaufen und war aktiver Fußballer. Als Sportler wird man meistens entweder anhand der Sportart oder der allgemeinen Ziele des Genres eingestellt. Eine individuelle Einstellung, die eine optimale Leistung und nachhaltigen Erfolg verspricht bleibt den Profisportlern der Mainstreamsportarten vorbehalten. Genau diese aber sollte jedem Sportbegeisterten bereitgestellt werden. An dieser Stelle schafft unser Projekt Abhilfe, in dem es eine Auswertung der Ziele mit den körperlichen Eigenschaften und der Fitness vornimmt und einen perfekten Nahrungsergänzungsplan erarbeitet.

Diese Fallstudie bietet die optimalen Bedingungen die erlernten Fertigkeiten aus den Vorlesungen Systemanalyse und Grundlagen der Wirtschaftsinformatik in eine praktische Ausarbeitung einfließen zu lassen. Es ist zu erwarten, dass im Diskurs über die verschiedenen Modelle eine intensive Auseinandersetzung mit den Modellierungstechniken erfolgt und somit über die Herausforderung, die Anwendung und die Diskussion in der Gruppe die Lerninhalte optimal vertieft werden können. Ein weiterer Ansporn sich mit der Materie zu beschäftigen sind die Interviews, die jeder Student mit der Dozentin halten muss. Es muss Information in der Gruppe geteilt werden, um einen ausgeglichenen Wissenstand zu erreichen, der Erfolg wird also in der Kommunikation und Interaktion in der Gruppe liegen.